

BI „Höchberg Leiser“ Zwei wichtige Aktionen im Oktober

Besuch von Volkmar Halbleib (MdL)

Am 10. Oktober hatten die Mitglieder der Bürgerinitiative „Höchberg Leiser“ und weitere Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Höchberg den Landtagsabgeordneten der SPD Volkmar Halbleib zu Gast. Trotz des engen Zeitplans des Abgeordneten konnten die Probleme der durch den Verkehr überbelasteten Ortsdurchfahrt und des Leistengrunds an der B8/B27 sehr differenziert besprochen werden. Das geschah vor Ort auf beiden Stegen und anhand der Lärmkartierung des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Die Situation ist trotz eines neuen feinporigen Asphalts in keiner Weise in Ordnung, da nach wie vor durch die ca. 28.950 Fahrzeuge/Tag ein unerträglicher Schallpegel entsteht. Quelle für die Zahl ist die Verkehrserhebung 2005, Lärmaktionsplan Höchberg. Es wird weiter zu schnell gefahren und zu stark beschleunigt. Eine Lösung wäre eine Temporeduzierung von 70 km/h auf 50 km/h sowie unabhängig davon stationäre Geschwindigkeitskontrollen. Es wurde auch noch einmal der Punkt aufgegriffen, dass der Marktgemeinderat das Anliegen der Bürgerinitiative voll unterstützt, die Geschwindigkeit und damit den Lärm zu reduzieren. Beim Ortstermin konnte nun auch mit dem MdL Volkmar Halbleib eine zukünftige Zusammenarbeit und Unterstützung vereinbart werden.

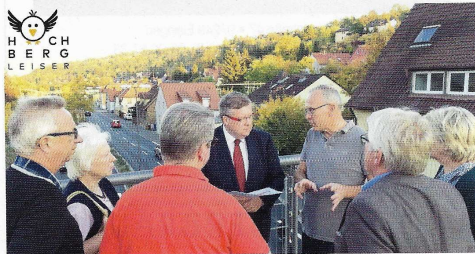


Foto: Doris Kracher

Kirchweih 2018

Am Kirchweihsonntag hatte die BI mit viel Aufwand einen Stand in der Hauptstraße aufgestellt. 12 Mitglieder stellten die BI mit ihrer vielfältigen Aktivitäten vor und verteilten Flyer. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger war sehr groß. Man konnte die diversen Anliegen klären und damit zeigen, nicht nur auf die Bundesstraße fixiert zu sein. Es konnte aber auch mit der Lärmkartierung und eigenen Messungen gezeigt werden, wie laut es im Talkeisel ist. Sehr viele Leute wurden erreicht, die Resonanz war fast ausnahmslos positiv, was durchaus etwas Besonderes ist, da die meisten auf Kirchweih gehen, um Spaß zu haben. Unterm Strich Der Aufwand war es wert und die vielen gesammelten Punkte an der Pinwand (Bild) zeigen, welche Bedeutung die Belastung durch Lärm und Verkehr nicht nur an der B8/B27 für alle hat.

Das nächste Treffen der BI am Mittwoch, 7. November, um 19:30 Uhr findet wie immer im Haus der Vereine, Winterleitenweg statt. Tagesordnungspunkte sind eine notwendige Satzungsänderung, um den Status eines eingetragenen Vereins zu erreichen, aber auch die Punkte aus der Sammlung der Problemfelder im Verkehr in Höchberg durch die Bürgerinnen und Bürger auf der Kirchweih. Mitglieder und Interessierte sind sehr herzlich eingeladen.